

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 212.

Montag den 31. Juli.

1854.

Bekanntmachung.

Behufs der Wahl von Vertretern des Handels- und Fabrikwesens im zweiten und dritten Wahlbezirke zur nächsten Ständeverammlung sollen die Verzeichnisse der Stimmberechtigten und Wählbaren angefertigt werden. Da nun nach §. 1, 3 und 5 des Gesetzes vom 7. März 1839 diejenigen, welche sich mit Abentrichtung der Landes- und Gemeindeabgaben ganz oder zum Theil länger als ein Jahr nach vorgängiger Erinnerung in Rückstand befinden, so lange diese Rückstände nicht abgeführt sind, von der Stimmberechtigung und Wählbarkeit ausgeschlossen sind, so werden hiermit alle Restanten zur ungesäumten und spätestens binnen acht Tagen zu bewirkenden Abführung ihrer Rückstände unter der Verwarnung aufgefordert, daß im Unterbleibungsfall ihre Namen in die Listen nicht werden aufgenommen werden.

Leipzig, den 26. Juli 1854.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Ein Beitrag zur Chronik Leipzigs.

Wohl schwerlich dürfte ein Mann in Leipzig gelebt haben, der sich einer allgemeineren Achtung, einer ungeheuchelteren Liebe, einer wohlverdienteren Verehrung zu erfreuen gehabt hätte, als Sellert. Es giebt kein Land in der civilisirten Welt, wo sein Name unbekannt wäre. Sellert war während seiner Lebzeiten nicht mit Glücksgütern gesegnet, aber alle Mittel, welche ihm zu Gebote standen, verwendete er zum Wohle seiner hilfsbedürftigen Mitmenschen. Wir wissen Alle, wie Friedrich der Große, der doch sonst keine Zuneigung für deutsche Gelehrte an den Tag legte, ihn werthschätzte und hochstellte, wie er ihn seines persönlichen Wohlwollens und seiner höchsten Achtung versicherte, wie er ihm selbst materielle Hilfe, dafern er deren bedürfte, zusagte, ihn le plus raisonnable de tous les savans allemands nannte, wie ihn der Kurfürst Friedrich Christian ehrte und durch ansehnliche Geschenke überraschte, — aber nur Wenige dürften wissen, daß ihm Leipzig nicht einmal das eiserne Sitter, das jetzt seinen Grabstein ziert, setzen ließ. Ein Russe war es, ein junger Arzt aus Petersburg, der, von Frankreich nach seiner Vaterstadt zurückkehrend, einen großen Umweg nicht scheute, um Sellerts Grab zu besuchen. Als er dasselbe als Ruhelager von Kindermädchen benützt und ohne allen äußeren Schmuck von dankbaren Zeitgenossen oder Nachkommen fand, war er so enttäuscht darüber, daß er sofort zu unserm rühmlichst bekannten Mitbürger, dem Bildhauer Herrn Funk eilte, um ein Monument zur Verherrlichung seines Grabes anfertigen zu lassen. Da dies jedoch nicht so schnell herzustellen war, als es der heißblütige Russe wünschte, bat er den Künstler inständig, ihn sogleich zu einem zuverlässigen Schlossermeister zu führen, oder ihm einen solchen namhaft zu machen. Der Künstler empfahl ihm den Schlossermeister Herrn Schwarz auf dem Neukirchhof. Das Geschäft war sofort abgeschlossen, das Geld ausgezahlt, und nach wenigen Tagen umgab ein eisernes Sitter das Grabmal Sellerts. — Deutschland hat es nie verstanden, seine großen Männer während ihrer Lebzeit würdig genug zu ehren, und an die Errichtung von Monumenten zur Ehre ihres Gedächtnisses scheint es nur nach Jahrhunderten zu denken, oder in Zeiten, wo man nicht einmal mehr mit Bestimmtheit deren Grabhügel anzugeben vermag. — In Bezug auf Sellert, den unübertroffenen Menschenfreund, mußte ein Russe das dankbare Vaterland beschämen!

Die Trottoirs.

Als vor mehreren Jahren der Rath der Stadt Leipzig das Legen von Trottoirs befördern und dazu aufmuntern wollte, machte

er sich anheischig, bis zu Ende des Jahres 1854 10 Mgr. pro Quadratelle zu vergüten; gewiß eine schöne Beisteuer und eine nicht unbedeutende Summe für die jetzt ohnehin stark in Anspruch genommenen Capitale der Stadt Leipzig. Viele Hausbesitzer bethätigten sofort ihre Bereitwilligkeit für eine der allgemeinen Bequemlichkeit so zweckentsprechende, wohlgemeinte Absicht durch Legung von Trottoirs, hauptsächlich in der innern Stadt. Ein großer Theil nicht bloß wohlhabender, sondern selbst reicher Hausbesitzer — namentlich in den Vorstädten, Königsstraße u. — ist jedoch bis zur Stunde dieser der sämtlichen Einwohnerschaft zu Gute kommenden Einrichtung noch nicht nachgekommen. Gerade weil das Legen der Trottoirs zur Zeit noch dem Ermessen der Einwohner anheim gegeben (was hoffentlich nach 1854 nicht mehr der Fall sein wird) und folglich noch nicht direct anbefohlen worden ist, hätten sämtliche reichere Hausbesitzer, sowohl der Stadt als der Vorstädte, durch schnelles Legen von Trottoirs ihren guten Willen an den Tag legen und dadurch die Mindervermögenden zur Nachahmung anfeuern sollen. Der Erfolg hätte gar nicht zweifelhaft sein können; denn ein gutes Beispiel findet immer bereitwillig Anklang. — Hoffentlich bedarf es nur dieser einfachen Erinnerung, um zur Beschleunigung der Beseitigung der früheren durchgängig, jetzt noch theilweise schlechten Fußwege beizutragen.

Tageskalender.

Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:

- I. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a./D. und nach Stettin, (A) über Cöthen: 1) Morgs 5 U. Schnellzug; 2) Nachm. 3 $\frac{1}{2}$ U. und 3) Abds 5 $\frac{1}{2}$ U. letzter Zug, mit Uebernachten in Wittenberg. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]; (B) über Röderrau: 4) Morgs 5 $\frac{1}{2}$ U. und Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- II. Nach Dresden und beziehndl. nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz und Breslau, auch Bittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Morgs 6 U., mit Uebernachten in Prag; 2) Vormt. 10 U., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ U.; 4) Abds 5 $\frac{1}{2}$ U. und Nachts 10 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- III. Nach Frankfurt a./M., über Halle, Erfurt, Eisenach und Gerstungen (auch Cassel): 1) Morgs 7 U. ohne Unterbrechung; 2) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Sondershausen; 3) Nachts 10 U. Schnellzug direct, bloß in Wagenclasse I und II. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]
- IV. Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Bayreuth, Schweinfurt, Ulm, (Stuttgart,) Lindau, (Friedrichshafen,) Nürnberg u. München: 1) Morgs, ohne Unterbrechung, Morgs

6 u.; 2) Personenzug, unter Güterbeförderung, Mrgns 7 u. 30 M.; 3) Personenzug, unter Güterbef., Nachm. 1 u.; 4) Personenzug, für sich allein, Abds 6 u. 30 M.; 5) eigene Güterzüge, ohne Personenbef., nach Bedürfnis, mit unbestimmter Abfahrt. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]

V. Nach Magdeburg, über Halle und Götten, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Köln, Paris und London, auch nach Mecklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel: 1) Mrgns 7 u., von Magdeburg ab nur in Wagenklasse I. und II., ohne Unterbrechung; 2) Mrgns 7 1/2 u. (Güterzug); 3) Mrgns 12 u., mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge; 4) Abds 5 1/2 u., mit Uebernachten in Magdeburg; 5) Abds 6 1/2 u. (Güterzug), mit Uebernachten in Götten; 6) Nachts 10 u. ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

Stadt-Theater. 48. Abonnementsvorstellung. 40. Vonsvorst. Ferdinand Raimund.

Dramatisches Charaktergemälde mit Gesang in 3 Abtheilungen von Carl Elmar. Die Musik zu Duverture, Entreeact und Melodramen ist aus Raimunds vorzüglichsten Zauberspielen zusammengestellt von Adolph Müller.

Personen.

Friedrich Treu, dramatischer Künstler, dessen Freund	Herr Stürmer.
Brunkenstein, Banquier	Herr Pauli.
Amalie, seine Tochter	Frau Häser.
Chevalier d'Orange, Amalies Verlobter	Herr Laddy.
Baron Fescher, ein Millionair	Herr König.
Blinzauge, ein Spieler	Herr Ballmann.
Brauser, Schauspieler	Herr Sailer.
Frau Bronn, eine arme Schauspielerin	Frau Geber.
Christoph, ein alter Bauer	Herr Menzel.
Mirzel, seine Tochter	Fräul. Door.
Ressel, deren Mann	Herr Steys.
Zwei Kinder Mirzels	Liddy Kutschke.
	Linna Kaiser.
Franz Rose, ein junger Landwirth, Raimunds Freund	Herr Bödel.
Ein Marqueur im Kaffeehause	Herr Hebestreit.
Ein altes Weib	Fräul. Huber.
Ein Bettler	Herr Scheibler.
Gäste. Diener.	

Personen der Tableau:

Der Aschenmann	Herr Feuerbacher.
Die Jugend	Fräul. Deich u. Fräul. Camp.
Das hohe Alter	Herr Ludwig I.
Der Kohlenbrenner	Herr Bindemann.
Deffen Frau	Frau Müller.
Deren Kinder	Carl zur Mühlen.
	Franz Heine.
Rappelpopf	Herr Buchmann.
Astragalus	Herr Koch.
Habalul	Herr Ballmann.
Fee Christiane	Fräul. Door.
Julius von Flottwell	Herr König.
Der Bettler.	Herr Scheibler.
Das alte Weib	Fräul. Huber.
Valentin	Herr Menzel.
Deffen Frau	Fräul. Grondona.
	Fräul. Heiland.
Deren Kinder	Louise Scheibler.
	Abelheid Scheibler.
	Clara Meier.
	Adolph Rühland.

Die Handlung begiebt sich in der ersten und dritten Abtheilung in Wien, in der zweiten Abtheilung zu Guttenstein.

... Ferdinand Raimund — Herr Barry, artistischer Director vom k. k. Theater in Lemberg, als Gast.

Sommer-Theater in Gerhards Garten. Heute Montag den 31. Juli zum dritten Male: Der kranke Mann, oder drei Aerzte in Konstantinopel. Original-Posse mit Gesang, Tanz und militairischen Evolutionen in 3 Aufzügen von Theodor Drobisch. Musik von Stephan Schütz. Anfang halb 7 Uhr.

Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Tr., geöffnet Tag und Nacht. Während der Nacht Eingang von der Dresdner Straße.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 u.

C. Bonnik, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Rabntz Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

C. A. Klemms Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) und Musik-Salon (unentgeltlich) Neumarkt, hohe Lilie, 1. Etage.

Das Atelier für Photographie u. Daguerreotypie von C. Schaufuss ist im Garten des Hôtel de Prusse.

B. Wehnert-Beckmann's Atelier für Photographie und Daguerreotypie. Aufnahme bei Sonnenschein von 12—5 und bei jedem andern Wetter von 9—4 Uhr, Burgstraße Nr. 8.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Optisches und physikalisches Magazin von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Theater- und Reisperspektive, Lorgnetten und Brillen zu billigen Preisen.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollensärberei von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.

Pappfabrik von C. F. Weber, Nonnenmühle.

Louis Haug's Hutfabrik, Elsterstraße Nr. 1604 E.

L. Reichmann, Mechaniker u. Optiker, Barfußpfortchen Nr. 24, Gäßwölbe. Vorräthig befindet sich stets eine gute Auswahl von Brillen, Lorgnetten, Ferngläsern, überhaupt allen optischen Hülfsmitteln und Luxusartikeln.

Elegante Equipagen zu Trauungen, Kindtaufen etc. empfiehlt E. Heilmann im großen Reiter, Petersstraße.

Meteorologische Beobachtungen

vom 23. bis mit 29. Juli 1854.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer nach Pariser Zoll und Linien.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Feuchtheits-Hygrometer nach Deluc.	Windrichtung.	Lufterscheinungen.
23. 8	28 0,2	+19,9	2,8	51,3	0	Sonnenschein.
2 27	11,7	+25,4	9,2	43,0	0	Sonnenschein, lustig gestirnt.
10	— 11,7	+20,1	4,1	46,5	0	
8	— 11,8	+20,2	3,6	48,0	OSO	heiter.
24. 2	— 11,0	+26,4	7,4	40,4	OSO	Sonnenschein.
10	— 11,0	+20,6	3,6	45,8	OSO	gestirnt.
8	— 10,4	+21,5	3,4	47,8	OSO	Sonnenschein.
25. 2	— 9,7	+27,1	9,0	37,0	OSO	Sonnenschein.
10	— 9,6	+21,4	3,6	45,0	OSO	gestirnt.
8	— 9,4	+18,1	1,6	55,5	NW	bewölkt*).
26. 2	— 9,6	+21,3	3,1	51,6	NW	Donner in SO., Regen trübe.
10	— 9,8	+19,7	3,6	49,8	NW	
8	— 10,3	+15,3	2,3	52,3	NW	gewölkt, lustig.
27. 2	— 10,0	+19,7	5,7	41,0	NW	leicht gewölkt, windig.
10	— 10,3	+15,2	2,8	47,0	NW	bewölkt, lustig.
8	— 10,5	+14,0	3,8	50,0	NW	leicht gewölkt.
28. 2	— 10,5	+18,4	5,3	43,4	NW	leicht gewölkt, lustig.
10	— 10,7	+13,2	2,9	46,7	NW	gestirnt, lustig.
8	— 11,5	+13,3	2,8	50,0	NNW	leichte Wölkechen, lustig.
29. 2	— 11,5	+18,7	5,2	40,9	NNW	leicht gewölkt, lustig.
10	— 11,6	+13,8	2,8	47,0	NW	gestirnt.

*) Nach 1 Uhr des Morgens ferne Blitze in W.

Verbot.

Nachdem allhier zur Anzeile gekommen, daß Erwachsene sowohl als Kinder durch Baden im Pardeflusse, unweit des von Schönefeld nach Eutritsch führenden Weges zwischen der Mühle und dem Rittergutsgarten zu Schönefeld, mehrfachen Anlaß zu öffentlichem Aergerniß gegeben, so wird das Baden daselbst für Jedermann andurch auf das Strengste untersagt mit dem ausdrücklichen Bemerkten, daß etwaige Uebertreter dieses Verbotes sich ihrer sofortigen Arretur, so wie der schärfsten Ahndung mit Geld- oder Gefängnißstrafe zu gewärtigen haben.

Königl. Kreisamt Leipzig, am 27. Juli 1854.

Lucius.

Literarische Anzeige.

Im Antiquariat der **Rothberg'schen Buchhandlung** in Leipzig sind nachstehende werthvolle Werke zu den beibemerkten höchst billigen Preisen zu haben:

Stunden der Andacht. Eleg. geb. 3 fl 10 kr . — **Pracht-Bibel.** (8 $^{\circ}$) Mit ff. Stahlst. Pracht-Einband. 4 fl 20 kr . — **Schillers** sämmtl. Werke. 12 Bde. Eleg. geb. 4 fl 20 kr . — **George Sands Frauenbilder** gesch. von H. Laube. Mit 24 ff. Stahlst. Prachtbd. 1 fl 25 kr . — **Notteck**, Weltgeschichte. 9 Bde. 1854. 3 fl 15 kr . — **Sobr-Berghaus**, Handatlas. 114 Blätter. Gut geb. 7 fl . — **Ungewitter**, Geographie. Mit Abbild., Tabellen ic. 3 Bde. Gut geb. 3 fl 20 kr . — **Ziers**, Geschichte der franz. Revolution. 6 Bde. Gut geb. 2 fl 15 kr . — **Sermes**, Geschichte der letzten 25 Jahre. 3 Bde. Gut geb. 2 fl 10 kr . — **Befreiungskämpfe der Deutschen.** Mit Abbild. Hfrzbd. 1 fl 10 kr . — **Napoleon und seine Felder.** 8 Bde. Hfrzbd. 3 fl . — **Polen und seine Felder.** Mit Abbild. Hfrzbd. 1 fl 10 kr . — **Napoleon und seine Felder.** 18 Bde. Mit vielen Portr. Hfrzbd. 1 fl 15 kr . — **Förster**, Columbus. 3 Bde. Mit 18 Stahlst., Karten ic. Hfrzbd. 1 fl 15 kr . — **Remoires Napoleons.** 10 Bde. Hfrzbd. 2 fl 15 kr . — **Allgem. Conversations-Lexikon** für alle Stände. 18 Bde. Gut geb. (16 fl .) 4 fl 15 kr . — **Bobrik**, Seefahrtskunde. 4 Bde. Mit vielen Abbild., Karten, Flaggen ic. ic. (20 fl .) Lwdbd. 6 fl 20 kr . — **Shakespeare's Werke** von Schlegel und Tieck. 12 Bde. Eleg. geb. 4 fl 20 kr . — **Goethe's** sämmtl. Werke. 40 Bde. Eleg. geb. 18 fl 20 kr . — **Körners** sämmtl. Werke. 4 Bde. Eleg. geb. 1 fl 25 kr . — **Byrons** sämmtl. Werke von Böttger. 12 Bde. Mit ff. Stahlst. Eleg. geb. 3 fl . — **Oken**, Naturgeschichte. Eplt. Mit Atlas. Gut geb. 18 fl . — **Schmidt**, franz. Wörterbuch. Gut geb. 1 fl 20 kr . — **Böttger**, engl. Wörterbuch. Gut geb. 1 fl 25 kr . — **Robak**, Münz-, Maß- und Gewichtsverhältnisse. 2 Bde. Hfrzbd. 3 fl . — **Neuestes Conversations-Lexikon** für alle Stände. 8 Bde. Eleg. geb. 3 fl 15 kr . — **Ue**, Kosmos. 3 Bde. Gut geb. 2 fl . — **Blanc**, Geschichte der Erde. 3 Bde. Gut geb. 1 fl 20 kr . — **Seubert**, Pflanzenkunde, gemeinf. dargestellt. 2 Bde. Mit 300 Holzschn. Eleg. Hfrzbd. 1 fl 20 kr . — **Euler**, physikal. Briefe für Gebildete. Mit Holzschn. Eleg. Hfrzbd. 1 fl 10 kr . — **Das Haus-Lexikon.** 8 Bde. Mit 70 Taf. Abbild. Hfrzbd. 12 fl . — **Gesetzsammlung 1834-51.** Gut geb. 10 fl . — **Wochenblatt** für merkw. Rechtsfälle 1844-53. Gut geb. 22 fl 15 kr . — **Kasem-Beg**, türk.-tatar. Grammatik. Hfrzbd. 3 fl . — **Grammaire Turque.** Avec un Dictionn. franç.-turc. Hfrzbd. 25 kr . — **Cornet**, russ. Grammatik. Hfrzbd. 1 fl 15 kr . — **Becker**, Weltgeschichte. 14 Bde. Eleg. geb. 8 fl 25 kr . — **Pierers Universal-Lexikon.** Eplt. Mit Atlas. Eleg. geb. 18 fl 20 kr .

Unser so eben fertig gewordener Antiquar-Katalog ist durch jede Buchhandlung gratis zu beziehen. Alle auf dem Gesamtgebiet der deutschen Literatur erschienenen Neuigkeiten haben wir vorräthig; — besorgen ausländ. Literatur schnell und billig; halten ein ausgewähltes Lager der Facultäts-, Handlungs-, Gewerbs- und Militairwissenschaften; Grammatiken und Lexica für alle Sprachen; Schulbücher; Jugendschriften für jedes Alter und zu jedem Preis; Gebetbücher; eleg. Festgeschenke; Landkarten; Reiseliteratur; Subscription auf alle Zeitschriften und Lieferungswerke, und sind, wo es gewünscht wird, gern bereit, Bücher zur Ansicht und Auswahl zuzufenden. — Billigster Bedienung wolle man sich versichert halten.

Dorfanzeiger. Wöchentl. 1 Nummer. Vierteljährl. Preis 5 kr . 1500 Aufl. Inhalt: Tagesneuigkeiten, Erzählungen, Vermischtes, Kirchennachrichten, Getreidepreise. Anzeigen à Zeile 5 kr . Volkmars Hof (neben der Post).

In der **Festschen** Verlagsbuchhandlung in Leipzig ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Nothwendige Rechenntafeln
von 1—100 Pfund, Stück ic.,
und von

1—5 Neugroschen.

Ein beim Ein- und Verkauf in allen Haushaltungen und Wirthschaften, namentlich für Fleischer unentbehrliches **Hülfsbuch.**

Preis brochirt 5 Ngr.

Hiermit die ergebnste Anzeige, daß ich vom 30. Juli a. c. an in der hohen Straße Nr. 22 ein **Steinkohlen-, Coal- und Holzgeschäft** en gros als auch en detail etablirt habe, empfehle mich dem geehrten Publicum mit nur den besten Sorten der **Zwickauer Steinkohlen** und verspreche nicht nur billige, sondern auch stets reelle Bedienung.

Geneigte Aufträge bitte in meinem Comptoir in Leipzig, hohe Straße Nr. 12, gefälligst aufzugeben.
Zwickau und Leipzig.

K. A. Haustein.

Local-Veränderung.

Das früher **Sonnenalb'sche** Geschäft befindet sich nicht mehr im **Thomasgäßchen**, sondern

Petersstraße Nr. 44,

vom **Markte** links drittes **Erkerhaus.**

Um das früher geschenkte Vertrauen bittet ferner
Leipzig, den 25. Juli 1854.

Ernst Wischke.

Der „Preussische Hof“ in Dresden

wird bestens empfohlen. Zimmer 10 und 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Die Dampf-Reinigungs- u. Neu-Appretur-Anstalt von **Wilhelmine Jauch**, große **Fleischergasse Nr. 5, 3. St.**, empfiehlt sich zur Reinigung und Neu-Appretur aller seidenen und wollenen Damen-Garderobe, als: **Kleider, Bänder, Tücher, Shawls, Hüte, Schleier, Blonden** ic. bei schnellster und preiswürdigster Ausführung aller Aufträge.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Facons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
A. Schenermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange **Gewölbe Nr. 29.**

Dresden.

Fremden, die Dresden besuchen, empfehle ich meine Gastwirthschaft, **Kreuzgasse Nr. 11**; die Uebernachtung zu 4 bis 5 Gr.

J. C. Peschel.

Ausverkauf

von Buchbinderwaaren im kleinen Fürsten-Collegium. Von Nachmittag 3 Uhr an **Geschäfts- und Schreibbücher, Brieftaschen, Papeterien** ic.
Adv. Beuthner sen.

C. Lehmann, Tapezierer, **Petersstraße Nr. 40, 2. Etage**, hält stets einen Vorrath solid gearbeiteter **Polster-Meubles** und empfiehlt selbige zu billigsten Preisen. Auch ist ein ovaler **Mahagoni-Säulentisch** mit gestochenen Füßen billig zu verkaufen.

Feines Reitzeug,

als: deutsche und echt englische **Sättel u. Säume, Gebisse, Steigbügel, Sporen, Reitpeitschen, Sommerdecken** und **Schabracken** ic. ic. empfiehlt in geschmackvollster reicher Auswahl

G. B. Seifinger im **Mauricianum.**



Eilenburger Kattune, $\frac{3}{4}$ breit, von $2\frac{1}{2}$ \mathcal{R} an die Elle, während der Markttage auf dem Markt, außer denselben in der Kaufhalle, Gewölbe Nr. 7, empfiehlt **Emil Wille.**

Alle Arbeiten im Polstern und Tapezieren und sonst in das Fach einschlagende Artikel werden billig und gut gearbeitet. Mit der Bitte, mich mit Aufträgen zu beehren, empfehle ich mich einem geehrten Publicum. **Dr. Staedter**, Tapezierer, Petersstraße Nr. 8 im Hofe quervor 3 Treppen.

Bergmanns Zahnseife, welche längere Zeit gefehlt hat, ist wieder angekommen bei **C. F. Schubert**, Brühl Nr. 61.

Reise-Necessaires und andere Reise-Utensilien, Bademützen, Schwämme und Schwammbeutel, Bürsten aller Art und Kämmen, Gummi-Hosenträger, Spiegel, Rasir- und Taschenmesser, Streichriemen, ff. Lederwaaren, Cigarrenspitzen und Pfeifchen, neueste Taschenfeuerzeuge empfiehlt in Auswahl **C. Albert Bredow** im Mauricianum.

Braunes Kalbleder, welches ich in Haltbarkeit als das vorzüglichste empfehlen kann, erhielt aufs neue **F. W. Grothe**, Gerberstraße Nr. 8.

Lackirte Hutstreifen in schwarz, braun, glatt und gemustert empfiehlt billigst **F. W. Grothe**, Gerberstraße Nr. 8.

Thermometer zum Hängen und Stehen, mit Quecksilber- u. rother Spiritusfüllung, in allen Arten empfehlen **Gebr. Tecklenburg.**

Feinste Pariser Herrenhüte, mit Vorrichtung gegen Durchschwigen, Par. Thibethüte mit besten Federgestellen und engl. Reisehüte, weich und leicht, empfiehlt in nur echter Waare **G. B. Seiffinger** im Mauricianum.

Wollene Watte und Baumwolle zu Bettdecken liefert und empfiehlt zu billigsten Preisen die **Wattensabrik von J. G. Richter**, Klostersgasse Nr. 14, zwei goldne Sterne, 1. Etage.

Banzen- und Mottentinctur, in Gläsern zu $2\frac{1}{2}$ und 5 \mathcal{R} , **Mückentinctur** zu 15 \mathcal{R} und 3 \mathcal{R} , **Fliegenpapier** im Einzelnen wie im Ganzen, **Bogelleim**, **Flöhpulver** und **Mausetod**, Alles in vorzüglichster Qualität, empfiehlt **F. E. Müller**, kleine Burggasse Nr. 6, 1 Tr., an der Zeiger Straße und Münzgasse.

Verschiedene **Meubles** u. **Haushaltungsgeräthe** sind billig zu verkaufen. Näheres beim Hausmann Katharinenstraße Nr. 5.

Vier Stück **Filet-Vorhänge**, 2 Ellen br., 5 Ell. lang, sorgfältig gearbeitet, sind zu verkaufen **Wasserkunst** Nr. 13, 2 Treppen. Auch werden daselbst **Oberhemden** gefertigt, **Wäsche** gestickt u. gezeichnet.

Billig zu verkaufen sind 1 gutgehaltene **Ottomane** mit **Rosshaaren**, 1 dgl. Kl. für 1 \mathcal{R} , 1 **Bettstelle** u. 1 **Waschtisch** kl. **Windmühleng.** 1, 2 Tr.

Zu verkaufen ist Veränderung halber ein zweispänniger, in gutem Zustande befindlicher **Kutschwagen** mit allem Zubehör und ein ganz gutes, beschlagenes und mit eisernen Achsen versehenes **Untergestell** unter einen **Kutschwagen**, **Brühl**, goldene Kanne.

Die Ankunft meines neuen Transports ostpreussischer, meist complet gerittener, eleganter **Race-Pferde** zeige einem hochgeehrten Publicum ganz gehorsamst an. **Halle**, den 27. Juli 1854. **Louis Löjns**, Pferdehändler.

Aufträge auf **Werkensener** à 15 \mathcal{R} das Duzd. von den schönsten Blumen, wovon Muster bei mir ausgestellt sind, werden jetzt angenommen und im September ausgeführt. **C. E. Bachmann**, Samenhandlung, Petersstraße Nr. 38.

Weißes Farin, rein indisch à 48 \mathcal{R} , von 2 \mathcal{R} an à 45 \mathcal{R} , zum Einsetzen sehr passend, so wie **Melis** à 48 \mathcal{R} , von 4 \mathcal{R} an und in **Broden** 45 \mathcal{R} , empfiehlt **B. Voigt**, Tauchaer Straße Nr. 1.

Neuen **Himbeerfaß**, pr. Flasche $12\frac{1}{2}$ und $7\frac{1}{2}$ \mathcal{R} empfiehlt **Wilhelm Richter.**

Echten Wein-Essig, dopp. Essig u. einf. in Kannen so wie in Gefäßen empfiehlt die **Essigfabr. v. B. Voigt**, Tauchaer Str. 1.

Rochwein à Fl. 5 \mathcal{R} , von 6 Fl. an à 4 \mathcal{R} , Wiederverkäufern viel billiger, bei **B. Voigt**, Tauchaer Straße 1.

Die annehmbarsten Preise zahlt fortwährend für **Leibhausscheine**, **Prelioson**, gebrauchte Kleidungsstücke, Uhren, Betten, **Wäsche**, **Schuhwerk** u. **Carl Ungibauer**, Reubleur, Gerberstraße Nr. 50.

Zu kaufen gesucht wird ein wenn auch nicht neuer, doch sonst durchgängig in gutem Zustande befindlicher, starker **Rüstwagen** mit eisernen Achsen und 4" breiten Rädern. Ueber alles Uebrige giebt Nachricht **Knobloch**, Gastgeber, Brühl, goldne Kanne.

2500 \mathcal{R} zur zweiten oder 5500 \mathcal{R} zur ersten Hypothek sucht sofort gegen ganz vorzügliche Sicherheit **Adv. S. Simon.**

Zu verleihen sind **Meubles** zu vollständigen Zimmern, so wie auch einzelne Stücke, als: **Divans**, **Secretaire**, **Spiegel**, **Tische**, **Commoden**, **Bettstellen**, **Waschtische** u. **Gewandgässh.** Nr. 1, 2 Tr.

Wenn sich 3 oder mehrere Damen, dem gebildeten Stande angehörig, vereinen, kann ich ihnen Unterricht in den neueren Sprachen ertheilen, 2 Mal wöchentlich zu 10 \mathcal{R} pr. Stunde. Auf Verlangen kann der Unterricht auch in französischer Sprache abgehalten werden. **M. S. Müller**, Markt Nr. 13, Hinterhaus 3 Treppen.

Zu sprechen zwischen 1 u. 2, ausgenommen Dienstage u. Freitage.

Gesucht werden accurate **Tischler** in der **Pianofabrik** von **C. Raage**, Erdmannstraße Nr. 16.

Ein **Bursche**, am liebsten von außerhalb, welcher Lust hat, **Tapezierer** zu werden, kann sich melden **Petersstraße** 40 bei **Lehmann.**

Gesucht wird zum 1. September ein ordentliches reinliches **Dienstmädchen** für **Küche** und **Haushaltung**. Näheres **Poststall** Nr. 11 am **Rosplatz** rechts parterre.

Gesucht wird zum 1. August ein **Mädchen** im **Gewölbe** **Reichsstraße** Nr. 8/9 bei **Fr. Hermann.**

Gesucht wird sogleich eine gesunde **Amme** kleine **Windmühlengasse** Nr. 12, 3 Treppen vorn heraus.

Gesuch. Ein mit guten Kenntnissen versehener **verheiratheter Mann**, 27 Jahre alt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine **Anstellung**, gleichviel in welcher **Branche**. Derselbe kann eine **Caution** von 500 Thlr., erforderlichen Falls mehr stellen. Wer ihm dazu verhilft, hat ein gutes **Douceur** zu erwarten. Adressen werden erbenst erbeten unter **G. L.** in der **Expedition** d. **Bl.** **Strengste Discretion** wird zugesichert.

Eine **deutsche musikalische Dame**, 26 Jahre alt, welche in der **engl. und franz. Sprache** Unterricht ertheilen kann, wünscht eine **Stelle** als **Gouvernante** oder **Gesellschafterin** am liebsten im **Inlande** zu finden. — Sie war $3\frac{1}{2}$ Jahre **Schülerin** am **Conservatorium** der **Musik** zu **Leipzig** und $3\frac{1}{2}$ Jahre **Lehrerin** in **England**. Die **Dame** verlangt keinen hohen **Gehalt**, aber gute **Behandlung**, da sie die besten **Empfehlungen** aufzeigen kann. **Adresse:** **F. G. Markt** Nr. 8, links 2 Treppen.

Im **Schneidern** und **Ausbessern** wünscht sich ein **anständiges, gefestetes Mädchen** noch ein paar Tage zu beschäftigen. Zu erfragen **Salzgäßchen** Nr. 8, 4 Treppen.

Ein **Mädchen**, im **Schneidern** sehr geschickt, bittet noch um **Arbeit** in **Familien**. Näheres **Halle'sches Gäßchen** Nr. 6 part.

Für ein **williges, arbeitsames, stilles Mädchen** wird zu **sofortigem Antritt** ein **Dienst** gesucht. Zu erfragen **Moritzstraße** Nr. 5, 1 Treppe rechts.

Ein **Mädchen**, das im **Schneidern** und **häuslicher Arbeit** bewandert ist, sucht zum 1. oder 15. August einen **Dienst**. Zu erfragen **Ritterstraße** Nr. 14 parterre.

Gesucht wird von einem in der Hausarbeit erfahrenen Mädchen, welches in einem achtbaren Hause über zwei Jahre diente, eine Aufwartung. Näheres Querstraße Nr. 4 quervor 2 Treppen.

Ein gewandtes hübsches Mädchen, das längere Zeit bei Herrschaften diente, sucht einen ruhigen Dienst. Näheres Neumarkt 32, 4 Tr.

Zwei Mädchen, nicht von hier, suchen unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. oder 15. August Dienst als Köchin oder Jungemagd. — Näheres zu erfragen Reichstraße Nr. 11, im Hofe 3 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, das schon mehrere Jahre bei ihrer Herrschaft und in der Küche und allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht zum 1. September einen Dienst. Zu erfragen Klosterstraße Nr. 14, 2. Etage.

Ein gewandtes Mädchen, welches im Platten und Nähen bewandert ist, sucht Stelle als Jungemagd. Das Nähere Schwabe's Hof, 2 Treppen, Treppe A.

Ein mittleres Familienlogis,

(1. oder 2. Etage) im Preise von 150 bis 250 fl , an der Promenade oder in einer freundlichen und gesunden Lage in den innern Vorstädten, wird zu Michaelis oder auch einen Monat früher oder später zu miethen gesucht. Wünschenswerth ist es dem Suchenden ein Gärtchen dabei zu haben.

Adressen mit nähern Angaben bittet man unter der Chiffre Z. N. 1. in Stadt Gotha niederzulegen.

Ein hübsch und vollständig meublirtes Wohnzimmer mit bettversehener Schlafstube, nicht über 2 Tr. hoch, wird in schöner **morgenseitiger** Lage, wo möglich im Bereiche der Dresdner Strasse, durch einen prompt zahlenden Privatgelehrten gesucht. Adressen mit Preisangaben werden unter Signatur **H. 1.** durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Von pünctlich zahlenden Leuten wird in der Vorstadt zu Michaelis ein Logis im Preise von 36 - 46 fl gesucht. Adressen sind abzugeben bei Herrn Schöne, Quer- und Poststraßen-Ecke.

Ein unmeublirtes Logis von 2 bis 3 Stuben in der Nähe des Marktes wird zum 1. Sept. oder Oct. zu jährl. Miethzins gesucht. Adressen werden angenommen bei Herrn Bickert im Wintergarten.

Logis = Vermiethung.

Zu kommende Michaelis d. J. ist auf der großen Funkenburg ein Haus von 4 Stuben mit Zubehör, nebst einem großen schön angelegten Garten, wobei noch ein nebenstehendes kleines Haus mit Stube, Kammer und Stälchen zu vermieten ist.

Das Nähere beim Aufseher Landgraf.

Zu vermieten ist ein Familienlogis und kann sogleich bezogen werden auf der Ulrichsstraße Nr. 47.

Eine sehr bequem und nobel eingerichtete herrschaftl. Wohnung in gesunder und schöner Gartenanlage ist von Michaelis ds. Js. an für 500 Thlr. jährlichen Miethzins zu vermieten. Leipzig, den 29. Juli 1854.

Rechtsanwalt Robert Kleinschmidt.

Ein freundliches Familienlogis mittlerer Größe mit freier Aussicht und etwas Garten im neuen Reichelschen Anbau ist zu vermieten durch Dr. C. Stephani.

Zu vermieten

ist ein Parterrelocal nebst Verkaufsladen, zwei Stuben, Küche und Zubehör, Schützenstraße Nr. 22.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein mittleres Familienlogis Frankfurter Straße Nr. 39.

Zu vermieten ist vom 1. Aug. oder 1. Septbr. an eine gut meublirte Stube und Schlafstube an einen oder zwei Herren Burgstraße Nr. 24, 3 Treppen.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein Familienlogis für 56 fl hohe Straße Nr. 2/67a, 2. Etage.

Eine Garçon-Wohnung mit Meubles, Aussicht nach der Promenade, ist sofort zu vermieten Neulirchhof Nr. 27, 1. Etage.

Zu vermieten sind Frankfurter Straße, 1 Treppe, zum 15. August oder 1. Sept. 2 heizbare Stuben mit Zubehör, einzeln oder zusammen, mit oder ohne Meubles. Näheres Frankfurter Straße Nr. 27 bei Herrn Becker.

Eine Stube mit Schlafstube vorn heraus ist an einen oder zwei ledige Herren billig zu vermieten Petersstraße Nr. 32, 2 Treppen.

Zu vermieten ist ein freundliches Zimmer Tauchaer Straße Nr. 10 B, letzter Eingang (nicht Thorweg), 3. Etage.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube mit Alkoven Petersstraße Nr. 8, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube mit separatem Eingang und Hauschlüssel Petersstr. Nr. 24, Seitengebäude 4 Tr.

Zu vermieten ist ein heizbares Stübchen an eine ordentliche Person. Das Nähere Reichels Garten, Colonnadenstraße, bei Herrn Flemming im Gewölbe.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle Kreuzstraße Nr. 1, 3 Treppen links.

Sofort sind zwei ausmeublirte Stuben und mehrere Schlafstellen zu vermieten Petersstraße Nr. 43, im Hofe 3 Treppen.

Ein meublirtes Stübchen ist an einen Herrn oder an eine Dame sofort zu vermieten Dresdner Straße 31, Eingang rechts 3 Tr.

Eine freundliche Schlafstelle ist zu vermieten Zeiger Straße Nr. 16, 2 Treppen links vorn heraus.

Offen sind 2 sehr freundliche Schlafstellen Schützenstraße Nr. 10, vorn heraus 1 Treppe.

Offen sind ein paar Schlafstellen an solide Mädchen Nicolaistraße Nr. 11, 4 Treppen.

C. Schirmer. Heute 7 Uhr.

Meinen werthen Gönnern und Freunden, welche das **große Bogelschießen in Dresden** besuchen, die ergebenste Anzeige, daß ich auf dem Gesellschaftsplatz neben dem Café Français auf der Vogelwiese meine **auf das Nobeleste eingerichteten Salons** aufgeschlagen habe. Da es das erste Mal ist, daß mir die Ehre von der geehrten Schützengesellschaft vorzugsweise als fremdem Restaurateur zu Theil wurde, so habe ich kein Opfer gescheut, so nobel als möglich aufzutreten.

Programm.

Im ersten Salon **Concert**, gegeben von der Familie Nöthlich. Decoration: Boulevard de Paris. Zweiter Salon nach Dunkel Tom's Hütte. Terrasse: die Gärten der Römer. Instrumental-Concert ohne Entree. Mittwoch **Illumination der Terrasse**. Freitag **Feuerwerk auf dem Schützenplatz**. Dresden und Leipzig, den 30. Juli 1854.

Louis Kellner,
fliegender Restaurant und Waffelbäcker.
Firma
Central-Halle.

Insel Buen Retiro.

Heute Montag großes Concert mit brillanter Illumination.

Zur Aufführung kommt: Duv. zur Rosamunde v. Schubert. Entre-Act u. Arie für obl. Violine a. d. **Zweikampf** v. Herold. **Kriegers Gebet** v. Lachner. Chor und Recit. für obl. Bassposaune aus **Il Templario** v. Nicolai. Zum Schluß: **Charivari**, großes Potpourri v. Zulehner. Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

Insel Buen Retiro.

Morgen Concert von Herrn Wend. Dabei empfehle ich warmes Abendessen und gute Biere. **Moritz Thiene.**

HOTEL DE PRUSSE.

Heute Montag den 31. Juli

CONCERT von Friedrich Riede.

Anfang 7 Uhr. Das Nähere besagen die Programme.

 Zu dem heute stattfindenden Concert, wobei à la carte (darunter Allerlei) gespeist wird, ladet ergebenst ein **M. Friedemann.**
NB. Wegen eingetretener Hindernisse kann heute die Illumination nicht stattfinden. **D. O.**

Heute Montag den 31. Juli

großes Extra-Concert in Stötteritz,

ausgeführt vom ganzen

Herzoglich Anhalt-Bernburgischen Militair-Musikcorps
unter Leitung des Unterzeichneten.

PROGRAMM.

I. Theil. 1) Elfen-Marsch von Wilkening. 2) Jubel-Duverture von E. M. v. Weber. 3) Arie aus „Attila“ von Verdi.
4) Großes Potpourri aus „Robert der Teufel“ von Meyerbeer.

II. Theil. 5) Hochzeitsmarsch aus „der Sommernachtsstraum“ von Mendelssohn-Bartholdy. 6) Duverture zu „Norma“ von Bellini. 7) Huldigung der Königin Victoria, Walzer von Strauß.

III. Theil. 8) Introduction, Arie und Chor aus „Norma“ von Bellini. 9) Waffeneruf, Chor aus „der Prophet“ von Meyerbeer. 10) „La Varsoviana“ par Charles Oelmann. 11) Die schönen Leipzigerinnen, Polka von E. Oelmann.

Bei Illumination des Gartens.

Anfang 6 Uhr Abends. Entree à Person 2 1/2 Ngr.

Carl Oelmann, Herzogl. Anhaltischer Musikdirector.

In Bezug auf Obiges empfehle ich eine sehr gut gewählte Speisekarte, feinsten Obst- und Kaffeekuchen, vorzügliche Rhein- und Bordeauxweine, Baiarisches von Kurz &c. **Schulze.**

Grosser Kuchengarten.

Morgen Dienstag den 1. August großes Extra-Concert,

ausgeführt vom Herzogl. Anhalt-Bernburgischen Militair-Musikcorps unter Leitung des Herrn Musikdirectors **C. Martin.**
Das Nähere im morgenden Blatte.

Odeon.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

E. Starke.

Wiener Saal. Tanzvergügen; kl. Blumenspende
d. D. **A. Eberlein.**

Peterschließgraben. Heute Tanzmusik.
Accord 2 1/2 N. **A. Wegel.**

Leipziger Salon. Tanzmusik.

Colosseum. Heute Tanzvergügen mit Cotillon.
E. Prager.

Pariser Salon. Heute Montag Tanzmusik.
Accord 2 1/2 Ngr.

Gasthof zum Helm in Gutrigsch.

Heute Montag Schlachtfest.

G. Söhne.

Oberschenke in Gutrigsch.

Heute Schlachtfest.

F. Scharlach.

Drei Mohren.

Heute Cotelettes oder Huhn mit Allerlei. Es ladet freundlichst ein **F. Rudolph.**

Die Brandbäckerei

empfehlte Aprikosen-, Kirsch-, Johannisbeer- und Spritzkuchen und Abends von 5 Uhr an Speckkuchen. Um Besuch bittet **E. Hentschel.**

Weißes Läubchen.

Heute den 31. Juli Rinderbraten und Schinken mit neuen Kartoffelklößen und gute Biere, wozu freundlichst einladet **Liebner.**

Gosenthal.

Heute Montag Schlachtfest, wobei Bratwurst mit Gurkensalat. Hierzu ladet ergebenst ein **C. Bartmann.**

Acacien-Garten zu Neudnitz.

Heute Cotelettes oder Zunge mit Allerlei und andere Speisen, wozu ergebenst einladet **W. Pahn.**

Geisslers Salon. Heute Abend ladet zu Schweinsknöchelchen mit neuen Kartoffelklößen und neuem Sauerkraut ergebenst ein **d. O.**

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet heute zu saurem Rinderbraten und Klößen ergebenst ein. Die Biere sind fein.

Heute Abend lade ich zu Cotelettes mit Allerlei und Stockfisch mit Schoten ganz ergebenst ein. Das Bier ist ff. **Albin Betterlein, Reichels Garten, h. d. Colonnaden rechts.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei **F. A. Winkler, Dresdner Straße Nr. 16.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei **August Seube, Nicolaisstraße Nr. 6.**

Heute halb 9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein **Eleonore verw. Paul, Plauenscher Platz Nr. 5.**

Heute Nachmittags Speckkuchen, wozu ergebenst einladet **F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.**

Heute ladet zu Speck- und Kirschkuchen freundlichst ein **Sönice, zum goldnen Lämmchen.**

Staudens Ruhe in Mendnig.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes und verschiedene andere Speisen, echt bairisches Bier à Seidel 15 Pf. (auf Eis lagernd), so wie andere feine Biere etc., wozu ich höflichst einlade. **Franz Klopsch.**

Gosenschenke zu Cutrißsch. Heute Montag Schlachtfest. **H. Fischer.**

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Montag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **A. Seyser.**

Münchener Bierhalle.

Von den besten Bieren des Herrn Brey in München erhielt ich neue Sendung und kann dasselbe mit Recht als ein ganz vorzüglich reines und schönes Bier empfehlen.

Heute Abend gespickte Rindslende.

Görsch, Burgstraße Nr. 21.

Echtes Bamberger Märzen-Bitterbier, so wie das Lagerbier empfehle ich von ganz ausgezeichnete Güte und Feinheit. Ergebenst **L. Sobusch, Dresdner Straße Nr. 2.**

Heute Montag großes Schlachtfest, wozu ich meine werthen Gäste freundlichst einlade.

NB. Für ein Töpfchen Eisellerbier ist bestens gesorgt.

C. F. Rappika, hohe Straße Nr. 7.

Morgen großes Schlachtfest, früh Wellfleisch, von Mittag an Brat- und frische Wurst. **Eleonore verw. Paul, Plauenscher Platz Nr. 5.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei **Gotthelf Weinert.**

Heute früh halb 9 Uhr Speck- und Zwiebfuchen bei **Carl Beyer, Neumarkt 11.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei **Sesse, Klostersgasse.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei **August Brauer, goldener Ring.**

Heute früh 8 Uhr Speckfuchen bei **Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.**

Heute früh ladet zum Speckfuchen ergebenst ein **G. Hartmann, kl. Windmühlengasse Nr. 8.**

Verloren wurde von der Promenade durch die Dorotheenstraße eine Wagendecke; der ehrliche Finder wird gebeten dieselbe gegen Belohnung abzugeben Weststraße Nr. 1684 bei **Grahmann.**

Entflohen ist ein Canarienvogel, kenntlich an einigen dunklen Federn am linken Flügel, Schwanz und der rechten Seite des Halses, von der Weststraße nach Lindenau zu. Gegen Belohnung abzugeben Weststraße Nr. 1680, 1 Treppe.

Ein Halsband mit Zeichen Nr. 629 ist gefunden; in der kgl. Post-Remise abzuholen in der Schmiedewerkstatt.



Heute Gesellschaftstag.

An dessen Schluß:
Alles für Alle in Allem.

**Agnes Luther,
August Wolfrum,
Verlobte.**

Leipzig, den 30. Juli 1854.

Heute Abend 6 Uhr wurde meine liebe Frau, **Louise** geborne **Steinmüller**, von einem muntern Mädchen glücklich entbunden. Leipzig, den 28. Juli.

Oscar Söhl.

Das heute Morgen um 3 Uhr erfolgte sanfte Hinscheiden der **Madame Sophie Lacarriere**, geb. **Schletter**, beehren sich hiermit anzuzeigen Leipzig, den 29. Juli 1854.

die Hinterbliebenen.

Heute Morgen entschlief sanft unsere gute Mutter und Großmutter, Frau **Christiane Wilhelmine** verwitw. **Fickert**, geb. **Franz**, in ihrem vollendeten 74. Lebensjahre.

Diese traurige Nachricht widmen nur hierdurch Verwandten und Freunden

die Hinterlassenen.

Leipzig, den 30. Juli 1854.

Wechsel

per ultimo dieses

mit **Giro A. Gobert & Comp.**

beliebe man bei Unterzeichnetem vorzuzeigen.

W. Laur, Brühl Nr. 14.

Ultimo Juli a. c. fällige Tratten auf **A. Riwitsch** und **L. Saimsohn** aus Bukarest sind bei mir zu präsentiren. Leipzig, den 28. Juli 1854.

Moritz Marx.

I. Generalversammlung der Actionaire des Creditvereins für Gewerbetreibende

Donnerstag den 3. August Abends 7 Uhr im Schützenhause.

Tagesordnung: 1) Bericht über das bisher Geschehene. 2) Constituirung des Vereins. 3) Berathung über die Statuten. Die ausgegebenen Karten vertreten provisorisch die Stelle der Actien und kann ohne solche der Einlaß nicht gestattet werden. Sollten noch Actionaire ohne Karten sein, so wird gebeten, solche bei Herrn **Eduard Herber** in Empfang zu nehmen; wer im Besiz mehrerer derselben ist, wird ersucht, dieselben, Behufs der Stimmzählung, sämtlich mitzubringen.

Namens des Innungsmeister-Vereins: **J. Stuck.**

Einladung an die Mitglieder der Schneiderinnung.

Nachdem die neuen Specialartikel der Schneiderinnung von der königl. hohen Kreisdirection geprüft worden sind, so haben sämtliche Meister der Innung dieselben zu unterschreiben. Zu der deshalb Mittwoch den 2. August Nachmittags 3 Uhr im Innungshause abzuhaltenden außerordentlichen Versammlung haben sich alle Mitmeister zu diesem Behufe einzufinden. In dieser Versammlung soll auch die Wahl eines Obermeisters vorgenommen werden, wozu die Namen der Wahlcandidaten im Innungshause ausgelegt sind und eingesehen werden können.

Leipzig, den 28. Juli 1854.

G. Ph. Bücher, Obermeister.

* * * Wegen des Fest- und Dienst-Schießens der XVII. Compagnie L. G. S. sind meine Gartenlocalitäten für Nicht-Eingeführte für heute geschlossen. E. S. verw. Dießscholdt in Connewitz, zum „sächsischen Haus“.

CONCERT im Garten des neuen Logenhauses (Reichels Garten)

Montag den 31. Juli Abends 7 Uhr.

Zutritt nur für Mitglieder und deren Familien.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 S.). Morgen Dienstag: weiße Bohnen mit Schöpfensfleisch.

Angelkommene Reisende.

- Mal, Frau v. Frankenstein, schwarzes Kreuz.
 Angerstein, Assessor v. Hannover, S. de Baviere.
 Noack, Rfm. v. Hagen, Hotel de Pologne.
 v. Ahlefeldt, Oberleutn. von Frankfurt a. M.,
 Palmbaum.
 Boffogowig, Pfarrer v. Gubna,
 Blesmann, Frl. v. Kleinwelle,
 Beckmann, Rfm. v. Hannover, und
 Bauermann, Def. v. Bontersee, Palmbaum.
 Bayer, Kammerherr v. München, Stadt Niesä.
 Berger, Frl. v. Waltenburg,
 Bray, Schuhmacherstr. v. München,
 Birnstirn, Fabr. v. Wahlen,
 Brunner, Obef., und
 Busler, Part. v. Weisdorf, Rauchwaarenhalle.
 Bartus, Appellat.-Ger.-Referendar v. Magdeburg,
 Brandt, Hüttenmstr. v. Gleiwitz,
 Brandt, Hütten-Inspr. v. Königsschütz, und
 Behre, Buchhalter v. Braunschweig, St. Nürnberg.
 Bauberger, Gärtner v. Babenhäusen,
 Becker, Musiklehrer v. Schmirchau, und
 Birker, Rent. v. Altenburg, schw. Kreuz.
 v. Breninski, Graf. v. Posen,
 Berlin, Rfm. v. Fürth, und
 v. Brandenstein, Oberleutn. v. Dresden, S. de Bav.
 Braun, Hauptm. v. Berlin, Stadt Rom.
 Berner, Frl. v. Dresden, und
 Berg, Frl. v. Graß, Hotel de Pologne.
 Bornemann, Part. v. Waltenburg, St. London.
 Besser, Referendar v. Naumburg, St. Dresden.
 Becker, Maurerstr. v. Döbeln, goldne Sonne.
 Cramer, Schuhmacherstr. v. Nischwitz, Rauchwh.
 Crotzschinski, Rfm. v. Constadt, schwarzes Kreuz.
 Cohn, Frau v. Danzig, Stadt Rom.
 Gaspar, Leutn. v. Prag, goldne Sonne.
 Clement, Rfm. v. Magdeburg, Kranich.
 Didier, Brauer v. Landshut, Kaiser v. Destr.
 Dornberg, Rfm. v. Baha, goldner Hahn.
 Dreßel, Schneidermstr. v. Lannitz,
 Dreßler, Frl. v. Unterlemnitz, und
 Dörfler, Müller v. Wasserfoden, Rauchwhalle.
 Dohauer, Rfm. v. Prag, und
 Deuffschmann, Rector v. Breslau, St. Nürnberg.
 Danziger, Frau v. Frankenstein, und
 Dürschmidt, Tischlermstr. v. Plauen, schw. Kreuz.
 Dorthesen, Obef. v. Riga, Hotel de Baviere.
 Demuth, Fabr. v. Waupen, Hotel de Pologne.
 Dümichen, Rfm. v. Delitzsch, weißer Schwan.
 Eismann, Fabr. v. Grimmitzschau, Rauchwh.
 Ewers, Appellat.-Ger.-Referendar v. Magdeburg,
 Stadt Nürnberg.
 Ehrenhof, Lehrer v. Glerwerda, schw. Kreuz.
 Ellis, Rent. v. London, Hotel de Baviere.
 v. Engelhardt, Fräul., und
 Engert, Fräul. v. Dresden, Hotel de Pologne.
 v. Eberstein, Stud. v. Halle, Kaiser v. Destr.
 Finauer, Frau v. München,
 Fischer, Fabr. v. Kornbach,
 Fiedler, Fräul. v. Altenburg, und
 Fiedler, Fräul. v. Franken, Rauchwaarenhalle.
 Fricke, Musiklehrer v. Dresden, und
 Fröhlich, Fabr. v. Barmdorf, St. Nürnberg.
 Fell, D. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Funk, Rfm. v. Neustädte, weißer Schwan.
 Fuldo, Stud. v. Halle, Kaiser v. Destr.
 Geidel, Def. v. Lohma, und
 Gerth, Fabr. v. Maltitz, Rauchwaarenhalle.
 Göpel, Schuhmacher v. Breslau, und
 Galing, Mechanikus v. Röttha, schwarzes Kreuz.
 Groß, Part. v. Stettin, Hotel de Baviere.
 Sundermann, Buchbinderstr. v. Roda, 3 Könige.
 Goldschmidt, Rfm. v. Gschwege, St. Hamburg.
 Golle, Rgbef. v. Mplau, Stadt Dresden.
 Gübler, Fabr. v. Grimmitzschau,
 Hörath, Schuhmacherstr. v. Stein, und
 Hubar, Obef. v. Ergertshausen, Rauchwaarenh.
 Häckel, Schultector v. Breslau,
 Hensel, Hofmaler v. Berlin,
 Huldorf, Rfm. v. Görlitz,
 Hempel, Adv. v. Prag, und
 Herrmann, Rfm. v. Sagan, Stadt Nürnberg.
 Hagemann, Bergzehntner v. Goslar,
 Hoffmann, Geh. Justizrath v. Naumburg,
 Heinsohn, Rfm. v. Bremen, und
 v. Hohenthal, Graf. v. Püchau, Hotel de Bav.
 Heeger, Rfm. v. Nürnberg, Stadt Berlin.
 Horsting, Rfm. v. Freiberg, Stadt Hamburg.
 Hirsching, Frl. v. Dresden, Stadt Dresden.
 Jentsch, Beamter v. Raimberg, Palmbaum.
 Kesser, Part. v. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Koolinski, Obef. v. Posen, S. de Baviere.
 Koppert, Rfm. v. Hagen, Hotel de Pologne.
 Kleint, Fräul. v. Kleinwelle, und
 Kuhlmann, Rfm. v. Hamburg, S. de Pologne.
 v. Ledebow, Commiss. v. Oldesloe, gr. Blmbg.
 Lienhardt, Fräul. v. Pegnitz, und
 List, Tuchm. v. Wahlen, Rauchwhalle.
 v. Lichtenberg, Kreisger.-Rath v. Torgau, Stadt
 Nürnberg.
 Lindgens, Rfm. v. Gölz, Hotel de Baviere.
 Löfler, Rfm. v. Greiz, Stadt Hamburg.
 Lehmann, Rent. v. Paris, Hotel de Pologne.
 Löbner, Rfm. v. Chemnitz, und
 Lochmann, D. v. Jassy, Stadt London.
 Laiche, Lehrer v. Dresden, Stadt Niesä.
 Luchterhand, Oberlehrer v. Berlin, Palmbaum.
 Levy, Rfm. v. Berlin, goldner Hahn.
 Meyer, Banq. v. Dresden, gr. Blumenberg.
 Melzer, Fräul. v. Lehdorf, und
 Nacht, Obef. v. Wasserfoden, Rauchwhalle.
 Mayer, Pianist v. Dresden, und
 Meringer, Ingen. v. Jmsl, St. Nürnberg.
 Messerschmidt, D. v. Dresden, und
 Marber, Obef. v. Altenburg, St. Hamburg.
 Meisel, Brauerbes. v. Dresden, St. Dresden.
 Männling, Geh. Secretair v. Berlin, St. Rom.
 Müller, Techniker v. Chemnitz, und
 Naack, Rfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
 Niegoldt, Rfm. v. Bamberg, gr. Blumenberg.
 Reichardt, Fräul. v. Grimmitzschau, Rauchwh.
 Rettelhorst, Rfm. v. Zittau, Kranich.
 Ort, Weber v. Herzogenaurach, schw. Kreuz.
 v. Orpen, Frau v. Halle, Stadt London.
 Oppig, Glash. v. Haida, Stadt Breslau.
 Paalzow, Maschinend. v. Berlin, St. Nürnberg.
 Petisch, Geh. Secret. v. Berlin, S. de Baviere.
 Perl, Frau v. Naumburg, Stadt Hamburg.
 Promsen, Rfm. v. Rostock, Stadt London.
 Peters, Prof. v. Grimma, Stadt Dresden.
 Pechatschek, Hofmusik v. Carlstruße, Palmb.
 Rieß, Fräul. v. Lindenhardt,
 Rauch, Frl. v. Frankenhäusen, und
 Reinhold, Schuhmacherstr., und
 Reinhold, Part. v. Schmölln, Rauchwhalle.
 Rudolph, Apoth. v. Leuchern, schw. Kreuz.
 v. d. Ropy, Obef. v. Riga,
 la Roche-Stehelin, Part. v. Basel,
 Rabenhorst, Excell., Kriegsminister v. Dresden,
 Hotel de Baviere.
 Rudolph, Rfm. v. Würzburg, St. Berlin.
 Rößelin, Adv. v. Rostock, Hotel de Pologne.
 Rebs, Buchhalter v. Gilenburg, und
 Rüdiger, Rector, D. v. Zwickau, St. Dresden.
 Schade, Def. v. Raudnitz, und
 Seifert, Rfm. v. Pösdorf, Rauchwaarenhalle.
 Schubert, Jurist v. Bamberg,
 Sächlin, Confist.-Ganzlist v. Hildesheim,
 v. Stöfel, Rittmstr. v. Fürstenwalde,
 Schuhmacher, Reg.-Secret. v. Stralsund, und
 Schmückert, Kreisrichter v. Züterbog, St. Nürnberg.
 Schuster, Schuhmacher v. Neulirchen,
 Schuster, Instrmtr. v. Plauen, und
 Stetefeld, Gutmacher v. Schmölln, schw. Kreuz.
 Siebertrub, Consul v. Hamburg, und
 Schuster, D.-G.-Rath v. Goslar, S. de Bav.
 Saueremann, Fräul. v. Snabau, und
 Seifert, D. v. Dresden, Stadt Hamburg.
 Schleier, Frau v. Breslau, und
 Sandmann, Rfm. v. Bern, Stadt London.
 Sommer, Amtm. v. Gilenburg, g. Sonne.
 Solomon, Rfm. v. Mainz, Palmbaum.
 Schmitz, Rfm. v. Berlin, Kranich.
 v. Teslin, Obef. v. Schwerin, gr. Blumenberg.
 Taubert, Fräul. v. Ronneburg, Rauchwhalle.
 Traugot, Rfm. v. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Tomaselli, Schausp. v. Wien, und
 v. Troubigkoi, Fürst v. Moskau, S. de Bav.
 Thieme, Rfm. v. Meerane, und
 v. Theresen, Graf v. Amsterdam, St. Hamburg.
 Tischirch, Musikus v. Berlin, und
 Tischirch, Capellmstr. v. Gera, Palmbaum.
 Uebel, Stud. v. Gassel, Stadt Nürnberg.
 Völler, Färber v. Barmen, Stadt Hamburg.
 Voigtländer, Fabr. v. Braunschweig, St. Rom.
 Walther, Fabr. v. Wackerreuth, Rauchwhalle.
 Wohlmann, D. v. Zittau, Stadt Nürnberg.
 v. Wolff, Rent. v. Brüssel, Hotel de Baviere.
 v. Weber, Geh. Reg.-Rath v. Dresden,
 v. Wangen, Obef. v. Stuttgart, und
 v. Weiß, Dffic. v. Rathenow, Stadt Rom.
 Wagner, Tischlermstr. v. Breslau, St. Niesä.
 Waldowir, Obef. v. Solen, und
 Wieland, Frau v. Dresden, Hotel de Pologne.
 Wädge, Def. v. Rostock, Palmbaum.
 Wannig, Land. v. Halle, Stadt Breslau.
 Ziegler, Obef. v. Gottsfeld, Rauchwaarenhalle.
 Zunderer, Frau v. Naumburg, und
 v. Zschau, Oberst v. Dresden, Hotel de Bav.
 Zieschner, Control. v. Gaim, Stadt Rom.

Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 30. Juli Abends 17° R.

Verantwortlicher Redacteur: R. F. Seydel, prakt. Adv. u. Notar, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Holz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.